

Vor – und Zwischenrunden im Regional-Pokal abgeschlossen

Der Regional-Pokal des VSK-Erzgebirge wird zwischen der Punktspiel Hin- und Rückrunde ausgetragen. Das gilt für Herren-, Damen- und Mixmannschaften.

Bei den Herren waren es 28 Mannschaften, den Damen 13 und 16 Mix-Teams. Alle bestritten eine Vorrunde, bei den Herren war bei der gemeldeten Anzahl noch eine Zwischenrunde notwendig. Am 1. März 2014 stehen sich dann in der Ritter-Georg-Halle im Finale 3 Herrenteams, 4 Damen und Mixmannschaften gegenüber.

Überraschungen gab es schon in der Vorrunde Herren. Mit Antonsthal, Venusberg, Breitenbrunn und Thalheim qualifizierten sich etablierte Mannschaften für die Zwischenrunde. Beutha/Mitteldorf (1.EGK-Mitte) setzte sich hauchdünn gegen zwei EGL- Teams durch – jede Mannschaft hatte ein Spiel gewonnen und verloren. Dank der „kleinen Punkte“ schaffte es die Spielgemeinschaft in die nächste Runde.

Die Blue Angels Oelsnitz (zur Zeit Letzte in der 2.EGK) warfen die Kontrahenten aus Schneeberg und Schlettau aus dem Rennen. Pech hatte Wildenau beim Losen, sie mussten gegen Venusberg spielen und verloren 2:1.

Bei den Damen gab es wenig Aufregendes: Die drei Tabellenersten der Hinrunde schafften auch das Finale, dazu kommt noch der FC Erzg. Aue, der Losglück hatte und nicht so starke Mannschaften erwischte.

Die Vorrunde im Mixbereich ähnelte dem der Damen. Mit Gersdorf und Thalheim schafften es die Tabellenführer der EGL-Mix. Mittweidatal II (1.EGK) setzte sich gegen höherklassige Teams durch. Erwähnenswert die Gruppe 4. Hier trafen die Seniorenmannschaften aus Wildenau und Schneeberg auf Beutha/Mitteldorf und Antonsthal. Wer an überzeugende Siege der Jungen gegen die Alten glaubte, weit gefehlt. Beutha/Mitteldorf (Altersdurchschnitt 25 Jahre) braucht schon drei Sätze ehe sie Wildenau (Altersdurchschnitt 65 Jahre) in die Knie gezwungen hatten.

Noch spannender Antonsthal gegen Schneeberg – hier ging es im dritten Satz bis 29:27 ehe die Jüngeren es geschafft hatten. Antonsthal dann mit 2:0 gegen Beutha/Mitteldorf im Finale.

In der Zwischenrunde der Herren schaffte Antonsthal die Hürden mit Beutha und Johann'stadt, genauso setzte sich Venusberg gegen Oelsnitz und Wolkenstein durch. Diffiziler war die Situation in Gruppe 2, wo die Tabellennachbarn Thalheim und Breitenbrunn aufeinander trafen, am Ende setzte sich doch Thalheim mit zwei klaren Siegen durch.